

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Zwey vnderschiedliche Tractätlein**

**Christian <IV., Dänemark, König>**

**Coppenhagen, 1629**

A. Extract Schreibens/Pfaltzgraff Wolffgang Wilhelms zu Newburg/etc. an die Koenigl. May. zu Dennemarck/[...]

[urn:nbn:de:bsz:31-137773](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-137773)

wendigkeit der Tractaten Ihres theils alle Ursach vnd Anlaß zu benehmen/ haben Sie auff die Statt Riehl gnädigst gewilligt / vnd stehet jeko darauff welche Zeit dem Gegentheil die Tractaten fortzusetzen belieben möchte/ An J. Königl. May. Deputirten / als welche schon mit Instruction vnd Plenipotenz zu solcher Handlung versehen/ wird es desfalls nicht ermangeln/ sondern jhnen die erste Zeit die liebste seyn/ nach aller Möglichkeit bey den Tractaten/ gegen eingelifferten genugsamen Kayserl. Salvum conductum, sich der Gebühr nach einzustellen.

Demnach nun auß dieser kurzen Erholung der Geschichte / vnd zu ends inserirten Documenten oberflüssig erscheinet / wie es umb die zu dem Frieden getragenen Inclination / Lust vnd Begierde für eine Bewandnus von Jahren zu Jahren/ Ja von Monaten zu Monaten gehabt. Als stellen demnach Ihr Königl. May. einem jeden Unpassionirten vnd der Warheit zugethanen Viderman zu estimiren anheimb/ vnd wird es die Zeit vollends offenbaren/ bey wem der Mangel erschienen / vnd bey welchem Theil es gehafftet / daß der liebe Hochwehrtter Edle Friede bis dato nicht wider bracht/ sondern ganz Teutschlandt/ andere benachbarte Provinckien mit continuirlicher Einquartierung/ vnerhörten schrecklichen Exactionen / Contributionen / vnd Pressuren / Raub/ Nahmb/ Wortdt/ Brandt / Blutvergießen / vnd Verherung zu Grund gerichtet worden. Zu mehrer Brkundt dessen allen Ihr Königl. May. dero Königl. Insiegel hiervonter zu trucken befohlen / Actum Coppenhagen den 14. Septembris des 1628. Jahrs.

A.

Extract Schreibens/ Pfalkgraff Wolfgang Wilhelms zu Newburg/ıc. an die Königl. May. zu Dennemarck/ sub dato Newburg den 9. May/ Anno 1626.

**S**o vernehmen Wir doch Unsers theils sehr gerne / daß E. Königl. W. zu ende ihres Schreibens so hoch contestiren / daß die Conjunction zu einiges Catholischen Stands Undertruckung/ gar nicht gemeinet oder angesehen/ sondern daß viel mehr E. Königl. Wärd Wuntsch vnd Herk / zu Erhaltung des werthen vnd lieben Friedens inclinirt sey / vnd wie Unser Friedliebendes Gemüth männiglich ohne das bekant ist/ also mögen E. Königl. Wärd. Uns sicherlich antrawen / daß Uns eine Freude seyn sollte / da Wir nur einige Mittel könten erdencken / dadurch man zu Widerbringung des von so vielen Jahren hero gewünschten Friedens möchte gelangen / vnd sollte zu solchem Ende an Unserm eussersten Fleiß/ Mühe vnd Beförderung nichts erwinden/ wann  
aUrin

allein solche Mittel an die Hand geben werden wolten / so bey dem einen vnd dem andern Theil ohnuerleht des Heyl. Reichs Sakungen vnd Keyserlichen Respects / dazu Wir vnd alle Ständ des Heyl. Reichs mit schweren Pflichten obligire / zu erheben.

B.

### Copia Königl. Schreibens an Pfaltzgraff Wolfgang Wilhelm.

Christian der Vierdec/te. Wir haben auß Ewer Ed. freundlichem Zusprechen vom 9. des abgewichenen Monats / so aber erst am 21. hujus anhero vberbracht worden / der länge nach verstanden / was Sie vff Unsere im Januario jüngsthin an Sie abgange Erklärung / betreffend Unsere Intention bey jetzigem Kriegswesen / vnd gestifteter Confoederation / in Antwort anhero gelangen lassen: Thun Uns zuörderst gegen dieselbe höchlich bedancken / daß Sie solche Unsere Erklärungsschrift nicht allein vor Ihre Person durchlesen / vnd erwogen / sondern auch mit der Röm. Kayserl. May. vnd Ed. vnd andern Chur- vnd Fürsten des Reichs darauf communiciren / vnd Uns ihre Gedancken hinwideromb entdeckten wollen: Insonderheit aber wegen des hohen Erbietens / daß an ihrem Fleiß / Mähe / vnd Beförderung / nichts erwunden solt / da sie nur einige Mittel köndten erdencken / dadurch man zu Widbringung des gewünschten Friedens möchte gelangen: zweiffeln auch nicht / wie E. Ed. hierin deroselben Christliches / des Vaterlandes vnd allgemeinen Wolstandes vnd Friedens liebhabendes vnd zum höchsten begieriges Gemüth erwiesen / Also werde Sie deswegen bey sämpelichen Chur- Fürsten vnd Ständen des Reichs grossen Danck / vnd bey der Posterität stetswehrenden Nachruhm haben vnd erlangen: Vnd were höchlich zu wünschen / daß an allen Orthen / da man sich friedliebender / vnd zu Erhaltung der Reichs Verfassungen zielender Intentionum gerühmet / dieselben nicht allein in Worten vnd Wercken geführet / sondern auch E. Ed. Exempel nach im Herzen forviret vnd im Werck erwiesen / nicht aber vielmehr vff andere Scopos das Absehen gerichtet worden / so würde zweiffels frey der Nider Sächsischen Crayß vnangefochten blieben / vnd im Römischen Reich vor längst Friede vnd Ruhe wider gestiftet seyn.

Dann wie ganz vnverantwortlicher weise / wider die Reichs Constitutiones vnd Keyserliche Capitulation dieser Crayß / ohne einzige gegebene Ursach vberfallen sey / ist nunmehr so vielfältig / vnd außführlich deducirt worden / daß auch bis dato keiner vffgetreten / der sich zu erweisen getrawet / daß der Crayß in seiner Defensions Verfassung wider die Reichs Constitutiones gehandelt / oder zu dem Vberfall / vnd darin verübter jämmerlichen Tyranny / Ursach geben

W ij

hete.